

2365/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Stummvoll, Morak
und Kollegen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend die Rolle von Prof. Dr. Waldemar Jud im Rahmen des Verkaufs der CA-
Bundesanteile an die Bank Austria

Wie der Zeitschrift Trend (5/97) zu entnehmen ist, soll Herr Prof. Dr. Waldemar Jud
im Zuge des Verkaufs der CA-Bundesanteile in doppelter Funktion aufgetreten
sein. So soll Prof. Jud 1 996 als Konsulent ins Finanzministerium geholt worden
sein, um die Republik Österreich bei der Privatisierung der CA zu unterstützen.
Prof. Jud soll dabei als Gutachter und Berater tätig gewesen sein, wobei er
speziell mit der Überprüfung der Angebote in gesellschaftsrechtlichen Fragen
befaßt gewesen sein soll.

Zu diesem Zeitpunkt seiner gutachterlichen Tätigkeit für das Finanzministerium
soll Prof. Jud allerdings bereits einen Konsulentenvertrag mit der Bank Austria
gehabt haben. Dieser Konsulentenvertrag soll auch eine Pensionszusage der
Bank Austria beinhaltet haben, die allerdings im Zusammenhang mit den neuen
Werkvertragsbestimmungen im Sommer 1 996 wieder aufgehoben wurde. Statt
dessen soll Prof. Jud im Gegenzug eine Abfindung von der Bank Austria erhalten
haben.

Angeblich soll Prof. Jud persönlich an der inhaltlichen und rechtlichen Ausformu-
lierung des CA-Kaufvertrages zwischen der Republik Österreich und der Bank
Austria teilgenommen haben, weshalb sich die Frage der Vereinbarkeit seiner
beiden aufgezeigten Funktionen aufdrängt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e :

1) Wurde Prof. Dr. Waldemar Jud 1996 als Konsulent ins Finanzministerium
geholt, um die Republik Österreich bei der Privatisierung der CA zu
unterstützen?

Wenn ja, worin bestand seine spezielle Aufgabe?

- 2) War Ihnen bekannt, daß Prof. Jud zu diesem Zeitpunkt bereits als Konsulent für die Bank Austria tätig war?
- 3) Hat Prof. Jud persönlich an der inhaltlichen wie rechtlichen Ausformulierung des CA-Kaufvertrages zwischen der Republik Österreich und der Bank Austria teilgenommen?
- 4) Hat Prof. Jud im Auftrag des Bundesministeriums für Finanzen Verhandlungen mit Vertretern der Bank Austria geführt?
- 5) Hatte die Tätigkeit von Prof. Jud irgendwelche Auswirkungen auf die getroffene Entscheidung zugunsten der Bank Austria?
- 6) Halten Sie die gutachterliche Tätigkeit für die Republik Österreich einerseits und die Konsumentenvereinbarung mit der Bank Austria andererseits grundsätzlich für miteinander vereinbar?